

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|-------|---------------|-----------------|---|-------------------------------------|------------------------|---|
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | eVorlesung Prolog: Determinanten von Geschlechterunterschieden - Gene, Hormone und Umwelt - | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel endokrinologischer und autoimmuner Erkrankungen die Entstehung von Geschlechterunterschieden auf genetischer, epigenetischer und zellulärer Ebene darstellen können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | eVorlesung Prolog: Determinanten von Geschlechterunterschieden - Gene, Hormone und Umwelt - | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich darüber bewusst werden, dass die Integration von genetischen, hormonellen und soziokulturellen Ansätzen im Sinne eines systembiologischen Konzepts bei der Erklärung von Geschlechterunterschieden berücksichtigt werden muss. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Geschlechterunterschiede bei Krankheitsentstehung und -ausprägung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Rolle von strukturellen und funktionellen Geschlechterunterschieden bei der Krankheitsentstehung wichtiger internistischer Erkrankungen beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Geschlechterunterschiede bei Krankheitsentstehung und -ausprägung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Rolle von strukturellen und funktionellen Geschlechterunterschieden in der Krankheitsausprägung und für eine adäquate Diagnostik wichtiger internistischer Erkrankungen beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Rosa Pillen - blaue Pillen! Welche Medikamente für wen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | grundlegende geschlechterspezifische Unterschiede in der Pharmakokinetik und -dynamik erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Rosa Pillen - blaue Pillen! Welche Medikamente für wen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Geschlechterbias in der Arzneimittelentwicklung und -zulassung und seine möglichen Auswirkungen beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Erkrankungen des Penis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Peniskarzinom, Phimose, Paraphimose, Urethritis, Balanitis in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Erkrankungen des Penis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Präkanzerosen des Penis beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Tastbefund zur OP - Diagnostik und Therapie bei Mamma-Karzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patientinnen mit Knoten in der Brust und / oder eingezogene Haut bzw. Brustwarze herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Tastbefund zur OP - Diagnostik und Therapie bei Mamma-Karzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild des Mammakarzinoms in seiner typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Tastbefund zur OP - Diagnostik und Therapie bei Mamma-Karzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die unterschiedlichen bildgebenden Verfahren, die in der Diagnostik des Mammakarzinoms zum Einsatz kommen, hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile, Aussagekraft und Strahlenexposition vergleichen können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Tastbefund zur OP - Diagnostik und Therapie bei Mamma-Karzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen diagnostischen Verfahren beim Mammakarzinom erläutern können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|-----------------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Tastbefund zur OP - Diagnostik und Therapie bei Mamma-Karzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bildgebenden Kriterien zur Diagnostik eines duktales Carzinoma in situ (DCIS) und eines Mammakarzinoms in Mammographie, Sonographie und MRT benennen und einem geeigneten Bildbeispiel zuordnen können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Vom Tastbefund zur OP - Diagnostik und Therapie bei Mamma-Karzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | am Beispiel des Mammakarzinoms die Indikationen und Kontraindikationen der lokoregionären Therapie und der adjuvanten und neoadjuvanten Systemtherapie in Grundzügen wiedergeben können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Patientin mit gynäkologischem Malignom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Endometrium-, Ovarial und Vulvakarzinom in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, FIGO-Klassifikation, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Patientin mit gynäkologischem Malignom | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | über Auswirkungen einer gynäkologischen Karzinomerkkrankung auf die Lebensqualität und Sexualität der betroffenen Patientin reflektieren können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Leben mit der Diagnose Krebs | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | somatische und psychosoziale Einflussfaktoren auf die Entwicklung und eine ressourcenorientierte Prävention sowie Behandlung von Störungen von Körperbild, Partnerschaft und Sexualität bei Tumorpatient*innen kennen und beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Leben mit der Diagnose Krebs | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | psychosoziale Störungen nach Krebserkrankungen bei Frauen und Männern erfassen und einordnen können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Leben mit der Diagnose Krebs | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Sexualstörungen nach Krebserkrankungen bei Frauen und Männer beschreiben und zuordnen können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: Leben mit der Diagnose Krebs | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Einstellungen zu Körperbild, Partnerschaft und Sexualität im Kontext einer Krebsdiagnose wahrnehmen und ggf. neu erarbeiten. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: HIV/AIDS: Infektionsepidemiologie und Prävention (global und regional) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Präventionsstrategien gegen HIV/AIDS und den Coinfektionen (Tuberkulose, Herpesgenitalis, Hepatitis B) unter Berücksichtigung der regionalen und globalen Perspektive erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: HIV/AIDS: Infektionsepidemiologie und Prävention (global und regional) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Einfluss der Infektionsepidemiologie von HIV/AIDS unter vergleichender Berücksichtigung der regionalen und globalen Situation auf die individuelle HIV/AIDS-Prävention im Patientenmanagement erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: HIV/AIDS: Infektionsepidemiologie und Prävention (global und regional) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Einfluss des Zugangs zu HIV/AIDS-Diagnostik (z.B. Eigenteste vs. Laborteste) und zu antimikrobiellen Chemotherapeutika (gegen HIV und Coinfektionserreger, insb. TBC; unter Berücksichtigung von Resistenzausbreitung) auf die Präventionsstrategien regional und global erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: HIV/AIDS: Infektionsepidemiologie und Prävention (global und regional) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | einzelne Präventionsmaßnahmen gegen HIV/AIDS (wie z.B. Meldungen gemäß Infektionsschutzgesetz, Postexpositionsprophylaxe, Blutproduktesicherheit, Impfungen etc.) zielgruppengerecht erläutern können (auch im Rahmen des Patientenmanagements). |

| | | | | | | |
|-----|----------|-----------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: HIV/AIDS: Infektionsepidemiologie und Prävention (global und regional) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Risiko einer HIV-Übertragung in Abhängigkeit von Sexualpraktiken, Reiseanamnese, Coinfektionen und Erregermenge; sowie Pharmakaeinnahme (auch im Rahmen der Patientenbetreuung) erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Prolog: HIV/AIDS: Infektionsepidemiologie und Prävention (global und regional) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Infektionsepidemiologische Situation von HIV/AIDS in Deutschland und global vergleichen. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientin mit Unterbauchschmerz als gynäkologischer Notfall | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patientinnen mit Unterbauchschmerzen und / oder starker uteriner / vaginaler Blutung und Verdacht auf gynäkologischen Notfall herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Patientin mit Unterbauchschmerz als gynäkologischer Notfall | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Extrauterin gravidität, Tuboovarialabszess, Adnextorsion, rupturierte Ovarialzyste in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Urologische Notfälle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patienten mit Dysurie, Harnverhalt, Schmerzen im Unterbauch und / oder dem äußeren Genitale und Verdacht auf urologischen Notfall herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Urologische Notfälle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Nieren- bzw. Harnleiterkolik bzw. Harnstauungsniere, Hodentorsion, Nebenhodenentzündung in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Urologische Notfälle | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Krankheitsbilder Traumata des oberen und unteren Harntraktes, Priapismus und Penisfraktur grob skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Entzündungen des weiblichen Genitales | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die häufigsten entzündlichen Veränderungen des weiblichen Genitales (Vulvitis, Kolpitis, Zervizitis, Bartholinitis) aufzählen können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Entzündungen des weiblichen Genitales | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | mögliche Ursachen von entzündlichen Veränderungen des weiblichen Genitales (Vulvitis, Kolpitis, Zervizitis, Bartholinitis) benennen können. |
| M35 | WiSe2024 | Prolog / Epilog | Vorlesung Epilog: Entzündungen des weiblichen Genitales | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | je nach Ursache einer Entzündung des weiblichen Genitales (Vulvitis, Kolpitis, Zervizitis, Bartholinitis) eine adäquate Therapie herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Chronischer Unterbauchschmerz aus psychosomatischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose Patient*innen mit chronischem Unterbauchschmerz herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Chronischer Unterbauchschmerz aus psychosomatischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von chronischen Unterbauchschmerzen aktuelle Hypothesen zur Krankheitsentstehung und ihre Auswirkungen auf die Lebensqualität der Patient*innen beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Chronischer Unterbauchschmerz aus psychosomatischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von chronischen Unterbauchschmerzen einen frühen, integrativen, somatischen und psychotherapeutischen Betreuungsansatz unter Berücksichtigung von Geschlechterunterschieden erläutern können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akuter Hodenschmerz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patienten mit akutem Hodenschmerz herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akuter Hodenschmerz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Hodentorsion und Nebenhodenentzündung in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Gesundheitshandeln der Geschlechter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Geschlechterunterschiede und -gemeinsamkeiten am Beispiel von psychiatrischen und onkologischen Erkrankungen benennen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Gesundheitshandeln der Geschlechter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Erklärungsansätze zum Gesundheitshandeln von Frauen und Männern erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Gesundheitshandeln der Geschlechter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | lebensphasenspezifische Hauptdiagnosen von Frauen und Männern benennen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Gesundheitshandeln der Geschlechter | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | besondere Risiken und Prävalenzen für Burn-Out, Depression und Abhängigkeitserkrankungen bei Ärztinnen und Ärzten erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Forensische und klinische Aspekte der häuslichen und sexualisierten Gewalt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die mit der häuslichen und sexualisierten Gewalt assoziierten Krankheitsbilder in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Forensische und klinische Aspekte der häuslichen und sexualisierten Gewalt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | forensische Aspekte der häuslichen und sexualisierten Gewalt benennen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Forensische und klinische Aspekte der häuslichen und sexualisierten Gewalt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | im Rahmen von früher Intervention bei häuslicher und sexualisierter Gewalt die Voraussetzungen und Anforderungen einer gerichtsfesten Dokumentation und Spurensicherung erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Forensische und klinische Aspekte der häuslichen und sexualisierten Gewalt | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | im Rahmen von später Intervention häuslicher und sexualisierter Gewalt Kenntnisse zu Hilfsmöglichkeiten ressourcenorientiert anwenden können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Makroskopie und Mikroskopie der Tumore der männlichen Genitale | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | anhand von makroskopischen und histologischen Beschreibungen benigne (Hodentorsion, Hydrozele des Hodens, Prostatahyperplasie, Teratome) und maligne (Keimzelltumore des Hodens, Prostatakarzinom) Tumore der männlichen Geschlechtsorgane beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Makroskopie und Mikroskopie der Tumore der männlichen Genitale | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | generelle makroskopische Kriterien für Malignität in Abgrenzung zur Benignität bei den Tumoren der männlichen Geschlechtsorgane erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Unterbauchschmerzen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Unterbauchschmerzen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Unterbauchschmerzen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei Patient*innen mit Unterbauchschmerzen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, der Weg von der Verdachts- zu der Arbeitsdiagnose und den Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Unterbauchschmerzen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Unterbauchschmerzen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Unterbauchschmerzen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Unterbauchschmerzen einschätzen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Unterbauchschmerzen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Unterbauchschmerzen planen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Gynäkologische Malignome am Beispiel von Sarkomen und Zervix-CA | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Diagnostik und grundlegende Therapie des Endometrium- und Cervixkarzinoms beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Gynäkologische Malignome am Beispiel von Sarkomen und Zervix-CA | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Symptome abnormer uteriner Blutungen beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Radiologische und pathologische Korrelate bei Erkrankungen der Geschlechtsorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | makroskopische oder histologische Präparate und entsprechendes radiologisches Bildmaterial bei ausgewählten Erkrankungen der Geschlechtsorgane zuordnen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Radiologische und pathologische Korrelate bei Erkrankungen der Geschlechtsorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von Erkrankungen der Geschlechtsorgane die Beziehung zwischen histologischem und makroskopischem Präparat und radiologischer Bildgebung erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Uterine Blutungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patientinnen mit prä- und postmenopausaler uteriner Blutung herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Uterine Blutungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Uterusmyome und Endometriose in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Differentialtherapie bei Benignem Prostatasyndrom und Prostatakarzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patienten mit den Leitsymptomen Harnentleerungsstörungen bis hin zum Harnverhalt herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Differentialtherapie bei Benignem Prostatasyndrom und Prostatakarzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder benigne Prostatahyperplasie und Prostatakarzinom in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Differentialtherapie bei Benignem Prostatasyndrom und Prostatakarzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | anhand von Indikationen, Kontraindikationen und unerwünschten Arzneimittelwirkungen den praktischen Einsatz von alpha1-Antagonisten und 5-alpha-Reduktase-Hemmern bei der Therapie der benignen Prostatahyperplasie und mögliche Indikationen für den Einsatz von Anticholinergika erklären können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Differentialtherapie bei Benignem Prostatasyndrom und Prostatakarzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die Grundlagen der antiandrogenen bzw. hormonablativen Therapie sowie pharmakotherapeutische Ansätze bei skelettbezogenen Komplikationen und bei fortgeschrittenen, kastrationsresistenten Prostatakarzinomen wiedergeben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Makroskopie und Mikroskopie der Tumore der weiblichen Genitale | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die histomorphologischen Veränderungen benigner Neoplasien und maligner Raumforderungen (Endometriose, Ovarialfibrom, Adenose der Mamma, Zystadenom des Ovars) beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Makroskopie und Mikroskopie der Tumore der weiblichen Genitale | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die histologischen Kriterien der malignen Tumore (Mammakarzinom, Adenokarzinom des Uterus, Ovariakarzinom) beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Physikalische Therapie und Rehabilitation bei Mammakarzinom und Prostatakarzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Grundzüge der physikalisch-therapeutischen und rehabilitativen Maßnahmen, einschließlich der Entstauungstherapie bei sekundären Lymphödemen, beim Mamma- und Prostata-Carcinom darstellen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Patientin mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patientinnen mit urogenitaler Tumorerkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Patientin mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer Patientin mit urogenitaler Tumorerkrankung erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von der Verdachts- zu der Arbeitsdiagnose und den Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Patientin mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patientinnen mit urogenitaler Tumorerkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Patientin mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patientinnen mit urogenitaler Tumorerkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose formulieren können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Patientin mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patientinnen mit urogenitaler Tumorerkrankung herleiten und planen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Patientin mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patientinnen mit urogenitaler Tumorerkrankung abschätzen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Funktionsstörungen äußeres Genitale beim Mann | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | die verschiedenen pathophysiologischen Ursachen der erektilen Dysfunktion benennen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Funktionsstörungen äußeres Genitale beim Mann | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Basisdiagnostik und spezifische Diagnostik der erektilen Dysfunktion beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Funktionsstörungen äußeres Genitale beim Mann | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die unterschiedlichen Krankheitsphasen der Induratio penis plastica sowie die Behandlungsmöglichkeiten beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Funktionsstörungen äußeres Genitale beim Mann | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Spermio-genese beim Menschen und ihre wichtigsten Störungen erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Das unfruchtbare Paar | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei männlichen Patienten mit Infertilität herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Das unfruchtbare Paar | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische pathologische Befunde eines Spermio-gramms den zugrundeliegenden Störungen zuordnen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Das unfruchtbare Paar | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Therapieansätze für männliche Infertilität gliedern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Das unfruchtbare Paar | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit unerfülltem Kinderwunsch herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Das unfruchtbare Paar | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Therapieoptionen der modernen Reproduktionsmedizin (Ovarstimulation, Insemination, In-Vitro-Fertilisation und Intra-Cytoplasmatische-Sperma-Injektion) erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Das unfruchtbare Paar | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Unfruchtbarkeit von Frau und Mann in ihrer persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Dimension darlegen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patientin mit Beckenbodeninsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patientinnen mit den Leitsymptomen Inkontinenz und/oder Genitaldeszenus herleiten können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patientin mit Beckenbodeninsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die typischen Befunde bei Inkontinenz und/oder Genitaldeszenus beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patientin mit Beckenbodeninsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder der Beckenbodenfunktionsstörungen bei Frauen in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Sexuell übertragbare Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder Gonorrhoe, Syphilis, Ulcus molle und Lymphogranuloma venereum in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese inklusive Übertragungswege, Diagnostik, Therapie und Prävention erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Sexuell übertragbare Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Therapie bakteriell bedingter STD (sexually transmitted diseases) unter Berücksichtigung der Resistenzproblematik erläutern können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Sexuell übertragbare Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patienten mit Dysurie und Urethralausfluss herleiten können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Sexuell übertragbare Erkrankungen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | sich bewusst werden, dass das Auftreten einer klassischen STD (Gonorrhoe, Syphilis, Ulcus molle und Lymphogranuloma venereum) bei (Ehe-)Paaren häufig zu (Ehe-)Problemen führt. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Fehlbildungen des Urogenitaltraktes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | typische Fehlbildungen des Urogenitaltraktes (Ureterabgangsstenose und Urethralklappen, Hypospadie und Hymenalatresie) beschreiben können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Fehlbildungen des Urogenitaltraktes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den normalen Ablauf des Descensus testis sowie Ursachen und mögliche Folgen eines Maldescensus beschreiben können |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Fehlbildungen des Urogenitaltraktes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | anhand der Embryologie des Urogenitalsystems und der kindlichen Entwicklung Dringlichkeit und Behandlungsstrategien von Harntransportstörungen bei Ureterabgangsstenose, VUR und Harnröhrenklappen darlegen können |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Erhebung pathologischer Befunde der Mamma am Modell | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei der Brustuntersuchung am Modell einen pathologischen von einem Normalbefund unterscheiden können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Erhebung pathologischer Befunde der Mamma am Modell | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | den fachgerechten Ablauf einer Brustuntersuchung am Modell demonstrieren können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Häusliche Gewalt | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Verdacht auf Belastung durch häusliche Gewalt differenzialdiagnostische Daten und eindeutige Informationen unter Berücksichtigung der psychischen Situation der Patient*in erheben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|--|----------|---|
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Häusliche Gewalt | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ein Gespräch über ein tabuisiertes Thema in der Arzt-Patienten-Kommunikation wie das Ansprechen des Verdachts auf häusliche Gewalterfahrungen und einen entsprechend weiteren Gesprächsverlauf patientenzentriert gestalten können, indem ein vertrauensvoller Rahmen geschaffen wird (durch aktives Zuhören, Einsatz von Gesprächspausen, Verzicht von Bewertungen). |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Häusliche Gewalt | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | einen Verdacht auf (Belastung durch) häusliche Gewalt ansprechen und dabei entsprechende weiterführende Maßnahmen nach den Leitfäden der Ärztekammer berücksichtigen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | KIT: Häusliche Gewalt | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | eigene Gefühle während der Konfrontation mit dem Thema häusliche Gewalt in und nach einem Patientengespräch reflektieren können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patienten mit einer Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitals eine strukturierte Anamnese erheben und strukturierte Untersuchung durchführen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einem Patienten mit gutartigen Erkrankungen des äußeren und inneren Genitals erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von der Verdachts- zu der Arbeitsdiagnose und den Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patienten mit einer Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitals pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von einer Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patienten mit Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitals eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose formulieren können. |
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patienten mit einer Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitals planen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|----------|---|
| M35 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patienten mit einer Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitales abschätzen können. |
|-----|----------|------|--|---|----------|---|